

mit seiner ersten Gemalin, Frauen Maria Ottilia Wilhelmina von Schönberg, aus dem Hause Weiß-Kolm, erzeugten einzigen Fräulein Tochter.

Bei der am 30. Apr. auf der Universität Wittenberg gehaltenen Magisterpromotion erlangte, aus unserer Provinz, Herr Christian Traugott Kosche, aus Görlitz, der Gottesgel. Best. die Magisterwürde.

In der Paulinerkirche hielt am 10. Jun. Herr Johann Samuel Traugott Palm, aus Rieslingswalde in Oberlausitz, die gewöhnliche Quatemberrede auf Trinitatis.

Todesfälle.

Den 16. May ist Herr M. Johann Daniel Tittmann, Pastor zu Gersdorf bey Leisnig, in einem Alter von etliche 50 Jahren unverehlicht gestorben. Er war ein Sohn des 1748 verstorbenen vormaligen Pastors daselbst, Hrn. M. Joh. Dan. Tittmanns.

Den 24. May starb zu Lauterbach bey Stolpen der dasige treuverdiente Pastor, Herr M. Johann Christian Mockwitz. Er war zu Heldrungen in Thüringen den 4. Oct. 1722 geboren, studirte zu Jena und Leipzig, kam 1760 als Past. Substit. hierher, und folgte etliche Jahre nachher seinem Senior, M. Stöckardt, im Amte.

Unglücksfälle.

Am 28. vorigen Monats, Nachmittags um 3 Uhr, schlug ein heftiges Gewitter auf dem alten Hofe zu Dornhennersdorf in die sogenannte neue Scheune, in gleichen in den dasigen Kretscham und eine

vor solchem stehende Eiche. Der Blitz zündete zwar nicht, und betäubete nur einen 8jährigen Knaben, der sich bald wieder erholte; allein, der zugleich fallende außerordentliche Regen zerriß die durch Dornhennersdorf und Weigsdorf gehenden Wege, und beschädigte einige Häuser nicht wenig.

An eben dem Tage fiel zu Weißkeißel, Hende, Brand und Sterbersdorf, in der Standesherrschaft Muska, ein so starkes Schloßenwetter, daß dadurch 265 Schfl. 6 $\frac{1}{2}$ Mz. Herrschaftliche und Untertanen Winter- und Sommerfornausfaat niedergeschlagen und verwüstet wurde. Traurig ist, das dasige Gegend noch überdieses auch den Verlust ihrer wenigen vom Hagel verschonten Feldfrüchte befürchten muß, da sich ungeheuere Haufen sogenannte Hipperlinge (junge Heuschrecken) einstellen, welche bey ihrem täglichen Wachsthum, und da man sie, bey aller Mühe und Sorgfalt, zu vertilgen nicht vermögend ist, den kleinen Rest der noch stehenden Saaten zu verschlingen drohen.

Am 12. Juny erhing sich der Thürmer an der Mandauischen Pforte zu Zittau, Namens Mstr. Conrad Strobel, ein Schumacher, im 75sten Jahre seines Alters, aus Melancholie.

III. Allgemeine.

Von der Weichsel, vom 8. Jun. Man will hier Nachricht haben, daß die bekannteste Streitsache zwischen Sr. Königl. Maj. von Preussen und der Stadt Danzig, wegen der freyen Weichselfahrt, durch den rußl. Hof ausgeglichen und entschieden sey.

Was